

Ratsherr Mark Proch, NPD
Am Brunnenkamp 4
24537 Neumünster

SPR 'in / Oben / 1. SPR (SPR / 50 / 12 / 10.1

0300/2013/An

E. 12.8.16
J. 16.8.16
ab 16.8.16 ji

Die Stadtpräsidentin
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

, den 10.08.16

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: Werbebroschüre für den Neumünster-Pass

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 27.09.16

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Ratsversammlung fordert die Stadtverwaltung auf, eine Werbebroschüre für den Neumünster-Pass zu erarbeiten, die dann im Job-Center ausliegt und bei Neuanträgen auf dem Postwege an die Antragsteller verschickt wird. Außerdem muß die Werbung für den Neumünster-Pass im Internet deutlich optimiert werden.

Begründung:

Eine Kleine Anfrage hat ergeben, daß in Neumünster rund 13.000 Menschen berechtigt wären, den sogenannten Neumünster-Pass zu beantragen, der sozialschwachen Bürgern Ermäßigungen einräumt. Im vergangenen Jahr haben jedoch gerade einmal 324 Personen davon Gebrauch gemacht. Es drängt sich der Verdacht auf, als habe die Stadt aus Kostengründen gar kein Interesse daran, für diese Sozialleistung zu werben. Das ergaben auch zahlreiche Bürgergespräche, die ich in den vergangenen Wochen führte. Den meisten sozialschwachen Bürgern war diese Möglichkeit der Unterstützung gar nicht bekannt! Hier muß gegengesteuert werden. Durch eine Werbebroschüre könnte sinnvolle Aufklärungsarbeit geleistet werden.

Auf der Internetseite der Stadt Neumünster muß man lange suchen, um Informationen zum Neumünster-Pass zu erhalten. Genaue Informationen sind auch dort nicht zu finden. Es wird lediglich zu einer Informationsseite der „Zentrale Information in den Rathaus-Arkaden“ verwiesen, mit dem Hinweis, daß man dort den Neumünster-Paß beantragen kann. Mehr nicht! Auch hier muß nachgebessert werden!



Ratsherr Mark Proch (NPD)